

"Europäische Volksschulen sind Werkstätte des gemeinsamen Europa"

Utl.: Brandsteidl eröffnet zwei ,neue` Schulen im 15. Bezirk

Wien, (OTS) "Auf unsere ,neuen` Schulen dürfen wir stolz sein. Mit der Eröffnung der Europäischen Volksschulen demonstriert Wien einmal mehr seine Weltoffenheit und Vorreiterrolle bei der Entwicklung und Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte", stellte Dr. Susanne Brandsteidl, Amtsführende Präsidentin des Wiener Stadtschulrates, anlässlich der Eröffnung der beiden Europäischen Volksschulen im 15. Bezirk am Donnerstag fest. An der feierlichen Eröffnung der Schulen in der Goldschlagstraße 14-16 und der Benedikt-Schellinger-Gasse 1-3 nahmen neben der Stadtschulratspräsidentin auch Bezirksvorsteher Rolf Huber, Bezirksschulinspektor Mag. Manfred Pinterits sowie zahlreiche Vertreter der Länder Tschechien, Slowakei und Ungarn teil.****

Weiters wurde im Rahmen der Eröffnungen und einer eigens zu diesem Anlass gestalteten "Europa-Meile" selbstverständlich auch die pädagogische Konzeption der neuen Europäischen Volksschulen präsentiert. So bieten diese Schulen neben verstärktem Englischunterricht mit Native Speaker Teachers unter dem Motto "Mehr Chancen - Sprachen verbinden" auch tschechischen und ungarischen Kindern die Möglichkeit, in ihrer Muttersprache unterrichtet zu werden. Brandsteidl: "Die Europäischen Volksschulen verstehen sich als Werkstätten eines großen gemeinsamen Europa. Hier kann im Mikrokosmos Schule hautnah vorgelebt werden, was auf der politischen Ebene oft nur allzu abstrakt und technokratisch klingt: Miteinander, Interkulturalität und völkerübergreifende Freundschaft."

Koordiniert und konzipiert wurde das Projekt der Europäischen Volksschulen vom CERNET-Zentrum des Stadtschulrates für Wien im Rahmen des INTERREG IIA-Förderungsprogrammes, eines der größten EU-Projekte der Stadt Wien. CERNET (Central European Regional Network for Education Transfer) wird von Mag. Franz Schimek, Fachinspektor für Englisch im Stadtschulrat für Wien, geleitet und hat die enge Zusammenarbeit der Städte Wien, Bratislava, Brunn und Györ im Bildungsbereich initiiert. (Sachluss) ssr

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Matias Meißner
Tel.: 525 25/77014
E-Mail: matias.meissner@ssr-wien.gv.at
CERNET-Zentrum, Europa-Büro des Stadtschulrates
Tel.: 52525/77083

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0086 2001-10-18/11:33

181133 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011018_OTS0086